

[Free download] Oberst ohne Ritterkreuz - Zwischen Befehl und Gewissen (Zeitzeugen 14)

Oberst ohne Ritterkreuz - Zwischen Befehl und Gewissen (Zeitzeugen 14)

Von Franz Taut

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #53515 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-07-16 Erscheinungsdatum:
2014-07-16 File Name: B00LWZOUOO | File size: 74.Mb

Von Franz Taut : Oberst ohne Ritterkreuz - Zwischen Befehl und Gewissen (Zeitzeugen 14) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Oberst ohne Ritterkreuz - Zwischen Befehl und Gewissen (Zeitzeugen 14):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sieg des Gewissens! Von Dr. Hans Wilhelm Wiczorrek Die Stellung, die der Kommandeur Oberst Metzelbrod mit den verbliebenen 2000 Mann seines Bataillons hlt, ist permanenten Angriffen von berlegenen Krften des Feindes ausgesetzt. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann seine vllig erschpften Soldaten dem Feind keinen Widerstand mehr entgegensetzen knnen. Das bedeutet Tod oder, was vielleicht noch schlimmer ist Gefangenschaft. Zudem ist Metzelbrod noch verantwortlich fr ca. 400 Verwundete. Die Lage ist also verzweifelt und hoffnungslos. Gem seinem soldatischen Eid ist Metzelbrod dem Befehl der obersten Heeresfhrung verpflichtet. Und der lautet: Halten um jeden Preis! In dieser Konfliktsituation zwischen Gehorsam und Gewissen entscheidet sich Metzelbrod fr sein Gewissen, d.h. fr das Aufgeben der Stellung unter Mitnahme der Verwundeten. Das heit aber auch, dass mangels Transportmglichkeiten, das schwere Gert u.a. 18 schwere Geschtze gesprengt werden mssen, damit sie fr den Feind unbrauchbar sind. Im vollen Bewusstsein fr die persnlichen Konsequenzen, befiehlt Metzelbrod diese Aktionen. Der Rckmarsch gelingt, wenn auch unter entsetzlichen Qualen und Opfern. Dieses Buch ist ein romanhafter Tatsachenbericht von Oberst Metzelbrods Adjutanten. Dass Krieg brutal und gnadenlos ist, wurde schon oft geschildert. Was die Soldaten alles ertragen haben, kann man sich nicht vorstellen. Dennoch gelingt es dem Autor in einer einfachen Sprache die ganze Wucht der Ereignisse zu schildern. Ein weiterer erschtternder Zeitzeugenbericht ber einen brutalen aber letztlich aussichtslosen Krieg. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Soldat - Mensch - Held Von yellow-moon Das Buch ist so spannend geschrieben das es schwer fllt es nicht in Einem durchzulesen. Die seelisch-, krperlichen Belastungen die den Soldaten aufgebrdet waren sind fast mitzuerleben. Zwischen Befehl und Gewissen ist sicherlich ein Beispiel Dessen was viele Offiziere in der damaligen Zeit erlebt haben und aber auch ein Beleg das nicht die ganze Wehrmacht ein Rudel Wlfe war - wie es von Vielen gerne dargestellt wird. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Recht gut geschrieben Von Manfred Merkel Eine gut erzhlte Geschichte, die aber aus meiner Sicht zum Ende etwas an Spannung verliert. Ich lese sehr viele Bchervon Ereignissen an der Ostfront und glaube, es gibt bessere Bcher zu einem niedrigeren Preisen. Kann ich nicht unbedingt weiter empfehlen.

Kurzbeschreibung Viel hat die Winterschlacht am Donez nicht brig gelassen vom Regiment des Oberst Metzelbrod. Immer kleiner wird der Haufen, immer grer die Zahl der Verwundeten. Um diese und die Reste des Regiments zu retten, entschliet sich Metzelbrod, den Sttzpunkt aufzugeben, gegen den der Feind mit weit berlegenen Krften immer wieder anrennt. Wider hheren Befehl wird der Rckzug angetreten. Damit beginnt dieser Bericht, den Leutnant Emser, Metzelbrods Adjutant, von dem Geschehen gibt, das nun unaufhaltsam und unabwendbar ber einen Offizier hereinbricht, der - zwischen Befehl und Gewissen stehend - sich fr das Gewissen entscheidet. Ein Buch ber den Krieg und gegen den Krieg. Kurzbeschreibung Viel hat die Winterschlacht am Donez nicht brig gelassen vom Regiment des Oberst Metzelbrod. Immer kleiner wird der Haufen, immer grer die Zahl der Verwundeten. Um diese und die Reste des Regiments zu retten, entschliet sich Metzelbrod, den Sttzpunkt aufzugeben, gegen den der Feind mit weit berlegenen Krften immer wieder anrennt. Wider hheren Befehl wird der Rckzug angetreten. Damit beginnt dieser Bericht, den Leutnant Emser, Metzelbrods Adjutant, von dem Geschehen gibt, das nun unaufhaltsam und unabwendbar ber einen Offizier hereinbricht, der - zwischen Befehl und Gewissen stehend - sich fr das Gewissen entscheidet. Ein Buch ber den Krieg und gegen den Krieg. ber den Autor und weitere Mitwirkende Franz Taut war selbst Soldat im Zweiten Weltkrieg und wurde an der Ostfront verwundet. In seinen Zeitzeugenromanen verarbeitet er die eigenen Kriegserlebnisse. Seine Berichte stehen stellvertretend fr eine ganze Generation, deren Leben vom Krieg gezeichnet wurde.